Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 10.07.2024 Drucksache 19/2428

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Markus Rinderspacher SPD**
vom 17.04.2024

20 Jahre EU-Osterweiterung

Die EU-Osterweiterung bleibt ein Meilenstein in der Geschichte der Europäischen Union und verdeutlicht die Bedeutung von Zusammenarbeit, Integration und Solidarität in einem vereinten Europa, insbesondere für Deutschland und Bayern.

Die Staatsregierung wird gefragt:

1.a) Wie viele Prozentpunkte ist das Bruttoinlandsprodukt (BIP) der bayerischen Wirtschaft aufgrund der EU-Osterweiterung seit 2004 gestiegen (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren angeben)? 3

1.b) Wie haben sich die erweiterten Handelsbeziehungen Bayerns mit den der Europäischen Union beigetretenen zehn Ländern (EU-10) in den letzten 20 Jahren entwickelt? 3

1.c) Wie hoch ist das gegenseitige Investitionsvolumen (bitte aufgelistet nach Jahren und Ländern angeben)? 3

2.a) Wie hat sich nach Kenntnis der Staatsregierung insbesondere im Hinblick auf die freiheitliche demokratische Grundordnung die demokratische Verfasstheit in den EU-10-Ländern verändert? 6

2.b) Wie bewertet die Staatsregierung Rechtsstaatsverfahren gegen Ungarn und Polen? 6

2.c) Wie hat sich nach Ansicht der Staatsregierung das Deutschlandbild in den EU-10-Ländern im Hinblick auf Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in den letzten 20 Jahren verändert? 6

3.a) Wie viele Menschen sind seit EU-Beitritt aus den EU-10-Ländern nach Bayern eingewandert? 6

3.b) Welchen Anteil an allen Beschäftigten haben Bürgerinnen und Bürger aus den EU-10-Ländern in Bayern? 6

3.c) In welchen Branchen sind nach Bayern eingewanderte EU-10-Bürgerinnen und -Bürger beschäftigt? 6

4.a) Wie hoch sind die Einkommensgewinne jeder bayerischen Bürgerin und jedes bayerischen Bürgers pro Kopf durch den EU-Binnenmarkt (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren angeben)? 7

4.b) Welche Regionen Bayerns profitieren besonders stark durch den EU-Binnenmarkt (bitte aufgeschlüsselt nach Regionen und Jahren angeben)? 7

4.c) Welche Branchen der bayerischen Wirtschaft profitieren besonders stark durch den EU-Binnenmarkt? 7

5.a) Bewerten die Bürgerinnen und Bürger Bayerns nach Kenntnis der Staatsregierung die EU-Osterweiterung positiv oder negativ (bitte prozentuale und chronologische Darstellung seit 2004)? 7

5.b) Wie hat sich nach Kenntnis der Staatsregierung bei den bayerischen Bürgerinnen und Bürgern die Zustimmung zur deutschen EU-Mitgliedschaft seit 2004 entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren angeben)? 7

5.c) Inwiefern hat die EU-Osterweiterung nach Ansicht der Staatsregierung zu einer stärkeren Integration innerhalb Europas beigetragen? 7

6.a) Welche von der Staatsregierung vor 2004 geäußerten kritischen wirtschaftlichen Bedenken in Bezug auf die EU-Osterweiterung sind tatsächlich eingetreten? 8

6.b) Inwiefern ist es infolge der Erweiterung zu dem befürchteten Preisverfall für landwirtschaftliche Produkte aus Bayern gekommen? 8

6.c) In welchen Branchen ist es aufgrund der ausländischen Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt zu einem Lohndruck für bayerische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gekommen? 8

7.a) Welche aktuellen Beitrittskandidaten unterstützt die Staatregierung bei ihren Bemühungen, der EU beizutreten? 9

7.b) Tritt die Staatsregierung für den Abbruch der Beitrittsverhandlungen mit aktuellen Beitrittskandidaten ein? 9

7.c) Sind vonseiten der Staatsregierung Veranstaltungen oder Projekte zum 20-jährigen Jubiläum der EU-Osterweiterung geplant? 9

8.a) Wie viele Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den EU-10-Ländern sind an Bayerns Hochschulen eingeschrieben bzw. beschäftigt (bitte aufgelistet nach Ländern angeben)? 9

8.b) Wie viele Studierende aus Bayern absolvieren ein Auslandssemester in einem der EU-10-Länder im Rahmen des Erasmus-Programms? 10

8.c) Welche bayerischen Schulen sind der Staatsregierung bekannt, die Austauschmöglichkeiten mit mindestens einem EU-10-Land anbieten? 10

Anlage 1 11

Hinweise des Landtagsamts 20

Antwort

des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie im Einvernehmen mit dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration, dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus, dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie der Staatskanzlei
vom 12.06.2024

1.a) Wie viele Prozentpunkte ist das Bruttoinlandsprodukt (BIP) der bayerischen Wirtschaft aufgrund der EU-Osterweiterung seit 2004 gestiegen (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren angeben)?

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) der bayerischen Wirtschaft ist seit dem Jahr 2004 um 37,3 Prozent gestiegen (Deutschland: 25,3 Prozent). Welchen jährlichen Wachstumsbeitrag hierzu die EU-Osterweiterung geleistet hat, kann im Rahmen der amtlichen BIP-Berechnungen für Bayern oder für Deutschland nicht ermittelt werden.

1.b) Wie haben sich die erweiterten Handelsbeziehungen Bayerns mit den der Europäischen Union beigetretenen zehn Ländern (EU-10) in den letzten 20 Jahren entwickelt?

Warenhandel: Nach Angaben der bayerischen Außenhandelsstatistik hat sich im Warenhandel mit den zehn Beitrittsländern das Handelsvolumen (Exporte plus Importe) in den letzten 20 Jahren mit einem Wachstum von 266,2 Prozent besonders kräftig erhöht. Das Handelsvolumen mit den Ländern, die bereits vor der Osterweiterung EU-Mitglieder waren, erhöhte sich im gleichen Zeitraum um 82,6 Prozent. Insgesamt erreichten die zehn Beitrittsländer im Jahr 2023 einen Anteil am gesamten bayerischen Handelsvolumen von 17,4 Prozent. Im Jahr vor der Erweiterung (2003) lag dieser Anteil noch bei 11,5 Prozent. Zum Vergleich: Der Anteil Chinas am bayerischen Handelsvolumen lag im Jahr 2023 bei 11,3 Prozent und der Anteil der USA bei 8,9 Prozent.

Dienstleistungshandel: Die Entwicklung des grenzüberschreitenden bayerischen Dienstleistungshandels mit den zehn Beitrittsländern kann nicht dargestellt werden, da durch die Deutsche Bundesbank keine Dienstleistungsexporte und -importe für Bundesländer veröffentlicht werden.

1.c) Wie hoch ist das gegenseitige Investitionsvolumen (bitte aufgelistet nach Jahren und Ländern angeben)?

Der Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen wird von der Deutschen Bundesbank erhoben und berechnet. Unter den zehn Beitrittsländern der EU-Osterweiterung werden nur für Polen, Ungarn, Tschechien und die Slowakei Daten zum Bestand an Direktinvestitionen veröffentlicht, siehe folgende Tabellen 1 und 2. Bis zum Jahr 2019 verzeichnete Ungarn die höchsten bayerischen Direktinvestitionen unter den beigetretenen zehn Ländern, seit 2020 Polen.

Tabelle 1: Bestand an bayerischen unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen im Ausland von 2004 bis 2021 (aktuellster Wert)

Land	**Bayerische Direktinvestitionen im Ausland**																	
	Stand am Jahresende																	
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Millionen Euro																	
Estland	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Lettland	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	v	•	•
Litauen	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Malta	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	v	•	•
Polen	1.700	1.954	2.468	2.808	2.854	2.735	3.073	3.122	3.076	3.468	3.502	3.804	3.816	4.243	4.893	5.276	5.206	5.393
Slowakei	815	1.049	1.432	1.937	2.060	2.549	2.547	2.135	2.047	1.441	1.447	1.452	1.504	1.386	1.512	1.665	1.626	1.547
Slowenien	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Tschechien	2.378	3.149	3.786	4.431	4.436	4.036	4,918	4.802	4.145	3.861	3.515	3.837	4.058	4.709	3.337	3.388	3.233	3.739
Ungarn	4.969	5.270	6.195	7.156	7.604	8.179	8.338	8.418	5.692	5.251	4.747	4.832	5.571	6.617	5.160	5.990	4.654	4.765
Zypern	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Insgesamt	**131.324**	**141,075**	**155,911**	**171.721**	**174.860**	**191.518**	**216.746**	**238.060**	**200.209**	**193.138**	**200.748**	**228.393**	**246.205**	**245.596**	**247.475**	**259.784**	**247.081**	**294.605**

Quelle: Deutsche Bundesbank

Tabelle 2: Bestand an ausländischen unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen in Bayern von 2004 bis 2021 (aktuellster Wert)

Land	**Ausländische Direktinvestitionen in Bayern**																	
	Stand am Jahresende																	
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Millionen Euro																	
Estland	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Lettland	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	v	•	•
Litauen	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Malta	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	v	•	•
Polen	•	•	•	•	10	12	13	34	3	1	1	-19	364	328	311	288	-153	-62
Slowakei	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	-28	-21	-14	1	•	-13	•
Slowenien	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Tschechien	121	113	107	104	77	67	62	58	49	45	4	-20	1	-8	-5	832	68	99
Ungarn	23	30	34	40	31	38	32	31	-8	13	16	15	16	-11	-28	155	45	275
Zypern	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Insgesamt	**63.681**	**78.372**	**79.644**	**87.436**	**91.834**	**89.788**	**102.036**	**111.453**	**97.129**	**91.208**	**97.411**	**99.348**	**105.912**	**113.170**	**112.890**	**115.660**	**119.603**	**121.200**

Quelle: Deutsche Bundesbank

2.a) Wie hat sich nach Kenntnis der Staatsregierung insbesondere im Hinblick auf die freiheitliche demokratische Grundordnung die demokratische Verfasstheit in den EU-10-Ländern verändert?

Der Begriff der freiheitlich-demokratischen Grundordnung hat seinen Ursprung im deutschen Grundgesetz. Das deutsche Grundgesetz gilt nur in Deutschland, nicht in den EU-10-Staaten. Es ist daher bzgl. Veränderungen ein untauglicher Untersuchungsgegenstand.

2.b) Wie bewertet die Staatsregierung Rechtsstaatsverfahren gegen Ungarn und Polen?

Die Staatsregierung bewertet und kommentiert grundsätzlich keine Verfahren supranationaler Organisationen.

2.c) Wie hat sich nach Ansicht der Staatsregierung das Deutschlandbild in den EU-10-Ländern im Hinblick auf Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in den letzten 20 Jahren verändert?

Der Staatsregierung liegen keine Erkenntnisse zum Fragengegenstand vor.

3.a) Wie viele Menschen sind seit EU-Beitritt aus den EU-10-Ländern nach Bayern eingewandert?

Die Frage kann nicht beantwortet werden. Der Begriff der Einwanderung geht von einer (beabsichtigten) dauerhaften Niederlassung einer Person am Zielort aus. Die vom Landesamt für Statistik im Rahmen der amtlichen Wanderungsstatistik ermittelten Daten erlauben jedoch keine Auskunft darüber, ob sich eine zugezogene Person dauerhaft in Bayern aufhält. Dementsprechend lässt sich der amtlichen Wanderungsstatistik nicht entnehmen, ob eine zugezogene Person nach Bayern eingewandert ist.

3.b) Welchen Anteil an allen Beschäftigten haben Bürgerinnen und Bürger aus den EU-10-Ländern in Bayern?

Zum Stichtag 30.06.2023 hatten nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit 7,1 Prozent der Beschäftigten in Bayern eine Staatsangehörigkeit der EU-10-Beitrittsländer.

3.c) In welchen Branchen sind nach Bayern eingewanderte EU-10-Bürgerinnen und -Bürger beschäftigt?

Zum Stichtag 30.06.2023 waren zwei Drittel der eingewanderte EU-10-Bürgerinnen und -Bürger nach den Angaben der Bundesagentur für Arbeit in den bayerischen Dienstleistungsbereichen und ein Drittel im produzierenden Gewerbe und in der Landwirtschaft beschäftigt. Darunter verzeichneten die Bereiche Verkehr und Lagerei mit einem Anteil von 13,3 Prozent, das Baugewerbe (11,6 Prozent) und die Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie (9,7 Prozent) die höchsten Anteile.

4.a) Wie hoch sind die Einkommensgewinne jeder bayerischen Bürgerin und jedes bayerischen Bürgers pro Kopf durch den EU-Binnenmarkt (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren angeben)?

Eine belastbare gesamtwirtschaftliche Kenngröße zur Messung der Einkommensgewinne pro Kopf durch den EU-Binnenmarkt liegt nicht vor.

4.b) Welche Regionen Bayerns profitieren besonders stark durch den EU-Binnenmarkt (bitte aufgeschlüsselt nach Regionen und Jahren angeben)?

Eine belastbare gesamtwirtschaftliche Kenngröße zur Messung des wirtschaftlichen Beitrags des EU-Binnenmarkts in den einzelnen Regionen Bayerns liegt nicht vor.

Die umsatz-, beschäftigungs- und wertschöpfungsstärksten bayerischen Wirtschaftsbereiche sind durch eine hohe Exportabhängigkeit gekennzeichnet. Der EU-Binnenmarkt sichert der bayerischen Wirtschaft somit die Absatzmärkte und Arbeitsplätze und damit den bayerischen Wohlstand in allen Regionen.

4.c) Welche Branchen der bayerischen Wirtschaft profitieren besonders stark durch den EU-Binnenmarkt?

Mehr als 54 Prozent der bayerischen Exporte und Importe von Waren entfielen im Jahr 2023 auf die EU-Mitgliedsländer. Die größte Bedeutung hat der EU-Binnenmarkt dabei für die Automobil- und Elektroindustrie, für den Maschinenbau, für die Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln und für die chemische Industrie. Aber auch bayerische Handelsunternehmen profitierten stark vom EU-Binnenmarkt und sind mittlerweile in vielen Mitgliedsländern mit Standorten vertreten.

5.a) Bewerten die Bürgerinnen und Bürger Bayerns nach Kenntnis der Staatsregierung die EU-Osterweiterung positiv oder negativ (bitte prozentuale und chronologische Darstellung seit 2004)?

5.b) Wie hat sich nach Kenntnis der Staatsregierung bei den bayerischen Bürgerinnen und Bürgern die Zustimmung zur deutschen EU-Mitgliedschaft seit 2004 entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren angeben)?

Die Fragen 5a und 5b werden aufgrund des Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Der Staatsregierung liegen keine Erkenntnisse zum Fragengegenstand vor.

5.c) Inwiefern hat die EU-Osterweiterung nach Ansicht der Staatsregierung zu einer stärkeren Integration innerhalb Europas beigetragen?

Mit der Osterweiterung wurden die Erweiterungsstaaten in die EU aufgenommen und die Integration Europas insgesamt gestärkt.

Mit der Aufnahme von Estland, Lettland, Litauen, der Slowakei und Sloweniens in den Euroraum haben diese Staaten einen weiteren wichtigen Integrationsschritt ge-

nommen. Dasselbe gilt für die Teilnahme am Schengen-Raum in den Staaten der Osterweiterung[1].

6.a) Welche von der Staatsregierung vor 2004 geäußerten kritischen wirtschaftlichen Bedenken in Bezug auf die EU-Osterweiterung sind tatsächlich eingetreten?

Da aus der Frage nicht klar hervorgeht, auf welche konkreten Aussagen Bezug genommen ist, kann eine Beantwortung der Frage nicht erfolgen.

6.b) Inwiefern ist es infolge der Erweiterung zu dem befürchteten Preisverfall für landwirtschaftliche Produkte aus Bayern gekommen?

Vor der im Jahr 2004 beginnenden EU-Osterweiterung verzeichnete Bayern aus dem Handel mit Genuss- und Lebensmitteln mit den 13 beteiligten Ländern einen Einfuhrüberschuss von ca. 107 Mio. Euro. Bis 2023 wuchs dieser auf rund 270 Mio. Euro an. Der mit Abstand größte Einfuhrüberschuss entfällt dabei auf die Produktgruppen Rohtabak und Tabakwaren (hauptsächlich Polen) sowie Ölfrüchte. Erst danach folgen Getreide und Milch (hauptsächlich Tschechien). Insbesondere bei Verarbeitungsprodukten wie Käse und Backwaren profitiert Bayern wiederum vom starken Ausfuhrüberschuss gegenüber diesen Ländern. Allein Käse brachte Bayern im Jahr 2023 einen Rekordüberschuss von rund 390 Mio. Euro ein. Vor allem Rumänien und Polen sind für Bayern zu einem festen Absatzmarkt von Käse geworden. Auf der weltweiten Exportliste des Freistaates rangiert Rumänien hinter Italien, Frankreich und Österreich inzwischen auf Platz vier, Polen auf Platz sieben. Bei Fleischwaren erzielt Bayern geringe Exportüberschüsse.

Durch die Osterweiterung wurde der EU-Binnenmarkt vergrößert, wodurch sich der Wettbewerbs- und Preisdruck für Produzenten möglicherweise verstärkt. Jedoch ist kein Rückgang der bayerischen Erzeugerpreise nach den jeweiligen Erweiterungsrunden festzustellen.

Die Preise sowohl für pflanzliche als auch für tierische Produkte zeigen über die vergangenen 20 Jahre einen positiven Trend. Insbesondere die Preise pflanzlicher Erzeugnisse unterliegen starken Schwankungen, welche auf Entwicklungen auf den Weltmärkten zurückzuführen sind, wie z. B. die Weltfinanzkrise in den Jahren 2007 und 2008 oder der russische Angriff auf die Ukraine seit 2022. Ein Vergleich der bayerischen Erzeugerpreise für Weizen mit den Börsennotierungen in der EU (Euronext) und den USA (CME, Chicago) zeigt, dass sich die bayerischen Preise sowohl vor als auch nach dem Beginn der EU-Osterweiterung 2004 sehr stark an den Weltmarktpreisen orientieren. Es ist deshalb davon auszugehen, dass die EU-Osterweiterung zu keinem Preisverfall für landwirtschaftliche Produkte aus Bayern führte.

6.c) In welchen Branchen ist es aufgrund der ausländischen Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt zu einem Lohndruck für bayerische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gekommen?

Hierzu liegen keine belastbaren Daten vor.

---

1 Entsprechend dem Beschluss des Rates vom 30.12.2023 gelten für Bulgarien und Rumänien Sonderregelungen.

7.a) Welche aktuellen Beitrittskandidaten unterstützt die Staatregierung bei ihren Bemühungen, der EU beizutreten?

7.b) Tritt die Staatsregierung für den Abbruch der Beitrittsverhandlungen mit aktuellen Beitrittskandidaten ein?

Die Fragen 7 a und 7 b werden aufgrund des Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Die Staatsregierung setzt sich für eine verstärkte grenznachbarschaftliche Zusammenarbeit mit der Türkei ein. Im Übrigen unterstützt die Staatsregierung die Beitrittskandidaten auf ihrem Weg in die EU. Dabei sind die vorgesehenen Verfahren und Voraussetzungen einzuhalten.

7.c) Sind vonseiten der Staatsregierung Veranstaltungen oder Projekte zum 20-jährigen Jubiläum der EU-Osterweiterung geplant?

Nein.

8.a) Wie viele Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den EU-10-Ländern sind an Bayerns Hochschulen eingeschrieben bzw. beschäftigt (bitte aufgelistet nach Ländern angeben)?

Die gewünschten Zahlen sind den folgenden Tabellen zu entnehmen.

Tabelle: Studierende aus EU-10-Staaten an den Hochschulen in Bayern

Staat	Studierende im WS 2023/2024 (1. oder 2. Staatsbürgerschaft)
Estland	68
Lettland	149
Litauen	129
Malta	18
Polen	1541
Slowakei	335
Slowenien	223
Tschechien	654
Ungarn	977
Zypern	65

Quelle: CEUS/Statistisches Landesamt

Tabelle: Beschäftigte im wissenschaftlichen und künstlerischen Personal aus den EU-10-Staaten an den Hochschulen in Bayern

Staat	Beschäftigte des wissenschaftlichen und künstlichen Personals zum Stichtag 01.12.2022
Estland	4
Lettland	14
Litauen	21
Malta	5
Polen	161

Staat	Beschäftigte des wissenschaftlichen und künstlichen Personals zum Stichtag 01.12.2022
Slowakei	42
Slowenien	36
Tschechien	113
Ungarn	124
Zypern	6

Quelle: CEUS/Statistisches Landesamt

8.b) Wie viele Studierende aus Bayern absolvieren ein Auslandssemester in einem der EU-10-Länder im Rahmen des Erasmus-Programms?

Laut dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) haben 643 Studierende im Zeitraum von September 2021 bis Oktober 2023 in einem EU-10-Land ein Auslandssemester absolviert.

8.c) Welche bayerischen Schulen sind der Staatsregierung bekannt, die Austauschmöglichkeiten mit mindestens einem EU-10-Land anbieten?

Eine Auflistung der betreffenden Schulen befindet sich im Anhang.

Anlage 1

Anlage – Beantwortung Frage 8 c: Bayerische Schulen, die Austauschmöglichkeiten mit mindestens einem EU-10 Land anbieten

Folgende Schulen haben in der letzten Erhebung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zu den internationalen Kontakten an bayerischen Schulen zum Bezugsjahr 2022/2023 eine Schulpartnerschaft mit einem der EU-10-Länder angegeben:

Land	Name der Schule	Regierungsbezirk	Schulart
Estland	Katharinen-Gymnasium Ingolstadt	Oberbayern	Gymnasien
	Staatliche Realschule Bobingen	Schwaben	Realschulen
	Städtische Realschule für Mädchen Rosenheim	Oberbayern	Realschulen
	Staatliche Fachoberschule Erlangen	Mittelfranken	Fachoberschulen
	Staatl. Fachoberschule Erding	Oberbayern	Fachoberschulen
	Staatl. Fachschule für Blumenkunst Weihenstephan	Oberbayern	Gewerbliche Fachschulen
	Private Montessorischule Ingolstadt	Oberbayern	Grundschule
Lettland	Obermenzinger Gymnasium München	Oberbayern	Gymnasien
	Gymnasium Ottobrunn	Oberbayern	Gymnasien
	Gymnasium Sonthofen	Schwaben	Gymnasien
	Städtisches Werner-von-Siemens-Gymnasium München	Oberbayern	Gymnasien
	Private Montessorischule Ingolstadt	Oberbayern	Grundschule
	Carl-Steinmeier-Mittelschule Hohenbrunn	Oberbayern	Mittelschule
Litauen	Willibald-Gymnasium Eichstätt	Oberbayern	Gymnasien
	Ludwigsgymnasium Straubing	Niederbayern	Gymnasien
	Herzog-Christian-August-Gymnasium	Oberpfalz	Gymnasien
Polen	Spessart-Gymnasium Alzenau	Unterfranken	Gymnasien
	Gregor-Mendel-Gymnasium Amberg	Oberpfalz	Gymnasien
	Gymnasium Carolinum Ansbach	Mittelfranken	Gymnasien
	Kronberg-Gymnasium Aschaffenburg	Unterfranken	Gymnasien
	Dientzenhofer-Gymnasium Bamberg	Oberfranken	Gymnasien

Land	Name der Schule	Regierungsbezirk	Schulart
	Dientzenhofer-Gymnasium Bamberg	Oberfranken	Gymnasien
	St.-Bonaventura-Gymnasium Dillingen	Schwaben	Gymnasien
	Friedrich-Rückert-Gymnasium Ebern	Unterfranken	Gymnasien
	Christian-Ernst-Gymnasium Erlangen	Mittelfranken	Gymnasien
	Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach a. Main	Unterfranken	Gymnasien
	Regiomontanus-Gymnasium Haßfurt	Unterfranken	Gymnasien
	Paul-Pfinzing-Gymnasium Hersbruck	Mittelfranken	Gymnasien
	Gnadenthal-Gymnasium Ingolstadt	Oberbayern	Gymnasien
	Benedikt-Stattler-Gymnasium Bad Kötzting	Oberpfalz	Gymnasien
	Christoph-Jacob-Treu-Gymnasium Lauf a. d.Pegnitz	Mittelfranken	Gymnasien
	Gymnasium Landschulheim Marquartstein	Oberbayern	Gymnasien
	Christoph-Probst-Gymnasium Gilching	Oberbayern	Gymnasien
	Arnold-Gymnasium Neustadt bei Coburg	Oberfranken	Gymnasien
	Städtische Peter-Vischer-Schule Nürnberg (Gymnasium)	Mittelfranken	Gymnasien
	Olympia-Morata-Gymnasium Schweinfurt	Unterfranken	Gymnasien
	Gymnasium Sonthofen	Schwaben	Gymnasien
	Stiftland-Gymnasium Tirschenreuth	Oberpfalz	Gymnasien
	Hertzhaimer-Gymnasium Trostberg	Oberbayern	Gymnasien
	Christian-von-Bomhard-Schule Uffenheim	Mittelfranken	Gymnasien
	Lise-Meitner-Gymnasium Unterhaching	Oberbayern	Gymnasien
	Erzbischöfliche Maria-Ward-Realschule St. Zeno Bad Reichenhall	Oberbayern	Realschulen
	Staatliche Realschule Hirschaid	Oberfranken	Realschulen
	Städtische Peter-Vischer-Schule Nürnberg (Realschule)	Mittelfranken	Realschulen
	Christian-von-Bomhard-Schule Evang. Heimschule Uffenheim	Mittelfranken	Realschulen
	Staatliche Fachoberschule Bamberg	Oberfranken	Fachoberschulen
	Ehrenbürg-Gymnasium Forchheim	Oberfranken	Gymnasien
	Gymnasium Kirchheim b. München	Oberbayern	Gymnasien
	Ammersee-Gymnasium Dießen	Oberbayern	Gymnasien
	Staatl. Realschule Schonungen	Unterfranken	Realschulen
	Städtische Berufsschule für Büromanagement und Industriekaufleute München	Oberbayern	Berufsschulen

Land	Name der Schule	Regierungsbezirk	Schulart
	Mittelschule München, Winthirplatz 6	Oberbayern	Mittelschule
	Staatliche Wirtschaftsschule Eschenbach i. d. OPf.	Oberpfalz	Wirtschaftsschulen
	Von Lerchenfeld-Schule Bamberg, Priv.Förderzentrum	Oberfranken	Förderzentren
	Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement der Stadt Nürnberg	Mittelfranken	Fachakademien
	Veit-vom-Berg-Mittelschule Uehlfeld	Mittelfranken	Mittelschule
	Staatl. Berufsschule Bad Kissingen	Unterfranken	Berufsschulen
	Friedrich-Bernbeck-Schule Kitzingen	Unterfranken	Wirtschaftsschulen
	Don-Bosco-Schule, BS z. sonderpäd. Förd., Würzburg	Unterfranken	Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung
	Wirtschaftsschule des Zweckverbandes Berufl. Schulen Bad Wörishofen	Schwaben	Wirtschaftsschulen
	Parkschule Mittelschule Stadtbergen	Schwaben	Mittelschule
Slowakei	Dr.-Johanna-Decker-Gymnasium Amberg der Schulstiftung der Diözese Regensburg	Oberpfalz	Gymnasien
	Peutinger-Gymnasium Augsburg	Schwaben	Gymnasien
	Städtisches Jakob-Fugger-Gymnasium Augsburg	Schwaben	Gymnasien
	Kaiser-Heinrich-Gymnasium Bamberg	Oberfranken	Gymnasien
	Gymnasium Eschenbach	Oberpfalz	Gymnasien
	Werdenfels-Gymnasium Garmisch-Partenkirchen	Oberbayern	Gymnasien
	Dominicus-von-Linprun-Gymnasium Viechtach	Niederbayern	Gymnasien
	Werner-von-Siemens-Gymnasium Weißenburg	Mittelfranken	Gymnasien
	Staatl. Fachoberschule Landsberg a. Lech	Oberbayern	Fachoberschulen
	Städt. Berufsschule für Fertigungstechnik München	Oberbayern	Berufsschulen
Slowenien	Gymnasium Berchtesgaden	Oberbayern	Gymnasien
	Aventinus-Gymnasium Burghausen	Oberbayern	Gymnasien
	Gymnasium Scheinfeld	Mittelfranken	Gymnasien
	Paul-Klee-Gymnasium Gersthofen	Schwaben	Gymnasien
	Staatliche Realschule Hirschaid	Oberfranken	Realschulen
	Staatliche Realschule Scheßlitz	Oberfranken	Realschulen
	Private Montessorischule Ingolstadt	Oberbayern	Grundschule
	Staatl. Berufsschule Weiden i. d. Opf.	Oberpfalz	Berufsschulen

Land	Name der Schule	Regierungsbezirk	Schulart
	Städt. Berufsfachschule für Maschinenbau Würzburg	Unterfranken	Gewerbliche Berufsfachschulen
	Mittelschule Lindau (Bodensee)	Schwaben	Mittelschule
Tschechien	Jack-Steinberger-Gymnasium Bad Kissingen	Unterfranken	Gymnasien
	Franz-Ludwig-Gymnasium Bamberg	Oberfranken	Gymnasien
	Graf-Münster-Gymnasium Bayreuth	Oberfranken	Gymnasien
	Staatl. Gymnasium Lappersdorf	Oberpfalz	Gymnasien
	Friedrich-Rückert-Gymnasium Ebern	Unterfranken	Gymnasien
	Landgraf-Leuchtenberg-Gymnasium Grafenau	Niederbayern	Gymnasien
	Max-Mannheimer-Gymnasium Grafing	Oberbayern	Gymnasien
	Katharinen-Gymnasium Ingolstadt	Oberbayern	Gymnasien
	Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren	Schwaben	Gymnasien
	Benedikt-Stattler-Gymnasium Bad Kötzting	Oberpfalz	Gymnasien
	Markgraf-Georg-Friedrich-Gymnasium Kulmbach	Oberfranken	Gymnasien
	Gymnasium Landau a. d. Isar	Niederbayern	Gymnasien
	Meranier-Gymnasium Lichtenfels	Oberfranken	Gymnasien
	Otto-Hahn-Gymnasium Marktredwitz	Oberfranken	Gymnasien
	Städtisches Käthe-Kollwitz-Gymnasium München	Oberbayern	Gymnasien
	Obermenzinger Gymnasium München	Oberbayern	Gymnasien
	Egbert-Gymnasium d. Benediktiner Münsterschwarzach	Unterfranken	Gymnasien
	Johann-Andreas-Schmeller-Gymnasium Nabburg	Oberpfalz	Gymnasien
	Descartes-Gymnasium Neuburg a. d. Donau	Oberbayern	Gymnasien
	Regental-Gymnasium Nittenau	Oberpfalz	Gymnasien
	Gymnasium Pegnitz	Oberfranken	Gymnasien
	Albertus-Magnus-Gymnasium Regensburg	Oberpfalz	Gymnasien
	Gymnasium Roth	Mittelfranken	Gymnasien
	Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium Schwandorf	Oberpfalz	Gymnasien
	Olympia-Morata-Gymnasium Schweinfurt	Unterfranken	Gymnasien
	Johannes-Turmair-Gymnasium Straubing	Niederbayern	Gymnasien
	Anton-Bruckner-Gymnasium Straubing	Niederbayern	Gymnasien

Land	Name der Schule	Regierungsbezirk	Schulart
	Herzog-Christian-August-Gymnasium Sulzbach	Oberpfalz	Gymnasien
	Gymnasium Untergriesbach	Niederbayern	Gymnasien
	Dominicus-von-Linprun-Gymnasium Viechtach	Niederbayern	Gymnasien
	Kepler-Gymnasium Weiden	Oberpfalz	Gymnasien
	Elly-Heuss-Gymnasium Weiden	Oberpfalz	Gymnasien
	Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium Weißenhorn	Schwaben	Gymnasien
	Steigerwald-Landschulheim Wiesentheid	Unterfranken	Gymnasien
	Gymnasium Zwiesel	Niederbayern	Gymnasien
	Gymnasium Fränkische Schweiz Ebermannstadt	Oberfranken	Gymnasien
	Paul-Klee-Gymnasium Gersthofen	Schwaben	Gymnasien
	Gymnasium Parsberg	Oberpfalz	Gymnasien
	Private Schulen Pindl GmbH Gymnasium Regensburg	Oberpfalz	Gymnasien
	Angela-Fraundorfer-Realschule der Franziskanerinnen Aiterhofen	Niederbayern	Realschulen
	Staatl. Realschule Obertraubling	Oberpfalz	Realschulen
	Städtische Graf-Stauffenberg- Realschule Bamberg	Oberfranken	Realschulen
	Staatl. Realschule Grafenau	Niederbayern	Realschulen
	Staatliche Realschule Hilpoltstein	Mittelfranken	Realschulen
	Naabtal-Realschule Staatliche Realschule Nabburg	Oberpfalz	Realschulen
	Staatliche Realschule für Mädchen Neumarkt i. d. Opf	Oberpfalz	Realschulen
	Gregor-von-Scherr-Schule Neunburg vorm Wald	Oberpfalz	Realschulen
	Lobkowitz-Realschule Neustadt a. d. Waldnaab	Oberpfalz	Realschulen
	Staatliche Realschule Pegnitz	Oberfranken	Realschulen
	Siegfried-von-Vegesack-Realschule Regen	Niederbayern	Realschulen
	Private Schulen Pindl GmbH Realschule Regensburg	Oberpfalz	Realschulen
	Konrad-Max-Kunz-Realschule Schwandorf	Oberpfalz	Realschulen
	Staatliche Realschule Selb	Oberfranken	Realschulen
	Staatliche Realschule Vohenstrauß	Oberpfalz	Realschulen
	Realschule im Stiftland Staatliche Realschule für Knaben Waldsassen	Oberpfalz	Realschulen
	Max-Ulrich-von-Drechsel-Realschule Regenstauf	Oberpfalz	Realschulen
	Sigmund-Wann-Realschule Wunsiedel	Oberfranken	Realschulen

Land	Name der Schule	Regierungsbezirk	Schulart
	Staatliche Fachoberschule Cham	Oberpfalz	Fachoberschulen
	Aloys-Fischer-Schule Deggendorf	Niederbayern	Fachoberschulen
	Staatl. Fachoberschule Memmingen	Schwaben	Fachoberschulen
	Staatl. Fachoberschule Forchheim	Oberfranken	Fachoberschulen
	Therese-von-Bayern-Schule, Staatl. Fachoberschule für Wirtschaft München	Oberbayern	Fachoberschulen
	Priv. Montessori-Fachoberschule der Montessori Fördergemeinschaft Würzburg e. V. in Zell a. Main	Unterfranken	Fachoberschulen
	Gymnasium Penzberg	Oberbayern	Gymnasien
	Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg	Unterfranken	Gymnasien
	Staatl. Realschule Mainburg	Niederbayern	Realschulen
	Staatl. Realschule Waldmünchen	Oberpfalz	Realschulen
	Staatliche Fachoberschule II Nürnberg	Mittelfranken	Fachoberschulen
	Städtische Berufsschule für Büromanagement und Industriekaufleute München	Oberbayern	Berufsschulen
	Städt. Berufsschule für Fertigungstechnik München	Oberbayern	Berufsschulen
	Berufsfachschule für Pflege des Krankenhausverbandes Ingolstadt am Klinikum	Oberbayern	Berufsfachschulen des Gesundheitswesens
	Mittelschule Eichstätt-Schottenau	Oberbayern	Mittelschule
	Mittelschule Erding	Oberbayern	Mittelschule
	Carl-Steinmeier-Mittelschule Hohenbrunn	Oberbayern	Mittelschule
	Staatl. Berufsschule Kelheim	Niederbayern	Berufsschulen
	Staatl. Berufsschule Pfarrkirchen	Niederbayern	Berufsschulen
	Staatl. Berufsschule I Deggendorf	Niederbayern	Berufsschulen
	Joseph-von-Fraunhofer-Schule Staatl. Berufsschule I Straubing-Bogen	Niederbayern	Berufsschulen
	Staatl. Berufsschule II Passau	Niederbayern	Berufsschulen
	Staatl. Berufsschule Regen	Niederbayern	Berufsschulen
	Mittelschule Bodenmais	Niederbayern	Mittelschule
	Mittelschule Zwiesel	Niederbayern	Mittelschule
	Städt. Berufsschule III für kaufmännische- und Gesundheitsberufe Regensburg	Oberpfalz	Berufsschulen
	Staatl. Berufsschule Wiesau	Oberpfalz	Berufsschulen
	Staatl. Berufsschule Weiden i. d. Opf.	Oberpfalz	Berufsschulen
	Staatl. Berufsfachschule für Assistenten für Hotel- und Tourismusmanagement Wiesau	Oberpfalz	BFS hausw., gastgew. und soziale Berufe
	Clermont-Ferrand-Mittelschule Regensburg	Oberpfalz	Mittelschule

Land	Name der Schule	Regierungsbezirk	Schulart
	Willi-Ulfig-Mittelschule Regensburg	Oberpfalz	Mittelschule
	Trautwein-Grundschule Moosbach	Oberpfalz	Grundschule
	Zottbachtal-Grundschule Pleystein	Oberpfalz	Grundschule
	Leonhard-Stettner-Grundschule Wilting	Oberpfalz	Grundschule
	Grundschule Eslarn	Oberpfalz	Grundschule
	Zottbachtal-Mittelschule Pleystein	Oberpfalz	Mittelschule
	Mittelschule Windischeschenbach	Oberpfalz	Mittelschule
	Mittelschule Neutraubling	Oberpfalz	Mittelschule
	Hermann-Zierer-Grundschule Obertraubling	Oberpfalz	Grundschule
	Mittelschule Dachelhofen	Oberpfalz	Mittelschule
	Doktor-Eisenbarth-Mittelschule Oberviechtach	Oberpfalz	Mittelschule
	Mittelschule Waldsassen	Oberpfalz	Mittelschule
	Staatl. Berufsschule I Bamberg	Oberfranken	Berufsschulen
	Staatl. Berufsschule II Bamberg	Oberfranken	Berufsschulen
	Mittelschule Scheßlitz	Oberfranken	Mittelschule
	Städt. Fachschule für Bekleidungstechnik Nürnberg	Mittelfranken	Gewerbliche Fachschulen
	Städt. Berufsfachschule f. Bekleidung Nürnberg	Mittelfranken	Gewerbliche Berufsfachschulen
	Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung Nürnberg	Mittelfranken	BFS hausw., gastgew. und soziale Berufe
	Städt. Berufsfachschule für bekleidungstechnische Assistenten Nürnberg	Mittelfranken	Berufsfachschulen f. techn. Assistenzberufe
	Mittelschule Lauf a.d.Pegnitz I	Mittelfranken	Mittelschule
	Staatl. Berufsschule Kitzingen-Ochsenfurt	Unterfranken	Berufsschulen
	Mittelschule Bad Neustadt a. d. Saale	Unterfranken	Mittelschule
	Kapellen-Mittelschule Augsburg-Oberhausen	Schwaben	Mittelschule
Ungarn	Dr.-Johanna-Decker-Gymnasium Amberg der Schulstiftung der Diözese Regensburg	Oberpfalz	Gymnasien
	Gymnasium bei St.Stephan Augsburg	Schwaben	Gymnasien
	A.B. von Stettensches Institut Augsburg -Gymnasium	Schwaben	Gymnasien
	Franken-Landschulheim Schloss Gaibach, öffentliches Gymnasium Volkach	Unterfranken	Gymnasien
	Hildegardis-Gymnasium Kempten	Schwaben	Gymnasien
	Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen	Unterfranken	Gymnasien

Land	Name der Schule	Regierungsbezirk	Schulart
	Gymnasium Lindenberg i. Allgäu	Schwaben	Gymnasien
	Theresia-Gerhardinger-Gymnasium am Anger München	Oberbayern	Gymnasien
	Joh.-Philipp-v.-Schönborn-Gymnasium Münnerstadt	Unterfranken	Gymnasien
	Laurentius-Gymnasium Neuendettelsau	Mittelfranken	Gymnasien
	Hans-Sachs-Gymnasium Nürnberg	Mittelfranken	Gymnasien
	Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg Evang. kooperative Gesamtschule -Gymnasium-	Mittelfranken	Gymnasien
	Gisela-Gymnasium Passau-Niedernburg	Niederbayern	Gymnasien
	Wilhelm-Diess-Gymnasium Pocking	Niederbayern	Gymnasien
	Goethe-Gymnasium Regensburg	Oberpfalz	Gymnasien
	Gymnasium d. Regensburger Domspatzen	Oberpfalz	Gymnasien
	Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Schweinfurt	Unterfranken	Gymnasien
	Veit-Höser-Gymnasium Bogen	Niederbayern	Gymnasien
	Gymnasium Waldkraiburg	Oberbayern	Gymnasien
	Maximilian-von-Montgelas-Gymnasium Vilsbiburg	Niederbayern	Gymnasien
	Gymnasium Neustadt a. d. Waldnaab	Oberpfalz	Gymnasien
	Private Schulen Pindl GmbH Gymnasium Regensburg	Oberpfalz	Gymnasien
	Dr.-Johanna-Decker-Realschule Amberg	Oberpfalz	Realschulen
	Gunetzrhainer-Schule, Staatliche Realschule Miesbach	Oberbayern	Realschulen
	Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg – Realschule -	Mittelfranken	Realschulen
	Gisela-Realschule Passau-Niedernburg	Niederbayern	Realschulen
	Senefelder-Schule Treuchtlingen – Realschule	Mittelfranken	Realschulen
	CJD Christophorusschule Berchtesgaden	Oberbayern	Realschulen
	Staatliche Fachoberschule Augsburg	Schwaben	Fachoberschulen
	Aloys-Fischer-Schule Deggendorf	Niederbayern	Fachoberschulen
	Staatliche Fachoberschule Ingolstadt	Oberbayern	Fachoberschulen
	Montessori-Fachoberschule München	Oberbayern	Fachoberschulen
	Senefelder-Schule Treuchtlingen – Gymnasium	Mittelfranken	Gymnasien
	Private Maria-Montessori- Volksschule München	Oberbayern	Grundschule
	Lukas-Schule München, private evangelische Grundschule der Lukas-Schulen gGmbH	Oberbayern	Grundschule
	Fachakademie für Sozialpädagogik Hof	Oberfranken	Fachakademien
	Grundschule Dinkelscherben	Schwaben	Grundschule

Der Vollständigkeit halber werden auch Malta und Zypern aus den EU-10-Ländern aufgelistet, auch wenn sie nicht zu den Ländern der EU-Osterweiterung zu zählen sind.

Land	**Name der Schule**	**Regierungsbezirk**	**Schulart**
Malta	Karlsgymnasium München-Pasing	Oberbayern	Gymnasien
	Städtische Carl-von-Linde- Realschule München	Oberbayern	Realschulen
	Staatliche Berufsoberschule Miesbach	Oberbayern	Berufsoberschulen
	Montessori-Fachoberschule der Montessori-Vereinigung Nürnberger Land e. V.	Mittelfranken	Fachoberschulen
	Leo-von-Klenze-Schule Staatl. Berufsschule II Ingolstadt	Oberbayern	Berufsschulen
	Staatl. Berufsschule II Rosenheim	Oberbayern	Berufsschulen
	Staatliche Wirtschaftsschule Neuburg an der Donau	Oberbayern	Wirtschaftsschulen
	Staatl.Berufsfachschule für Kinderpflege Miesbach	Oberbayern	BFS hausw., gastgew. und soziale Berufe
	Städtische Friedrich-List- Wirtschaftsschule München	Oberbayern	Wirtschaftsschulen
	Staatl. Berufsschule II Landshut	Niederbayern	Berufsschulen
	Städt. Berufsschule II f.Ernährungs-, Bau-, Holz-, Farb- u. gestalt.Berufe u. z. Berufsvorber.Regensb.	Oberpfalz	Berufsschulen
	Fachakademie f. Sozialpädagogik Coburg d. Gemeinn. Gesellschaft f. soziale Dienste – DAA – mbH	Oberfranken	Fachakademien
	Staatl. Berufsschule I Ansbach	Mittelfranken	Berufsschulen
	Martin-Segitz-Schule Staatl. Berufsschule III Fürth	Mittelfranken	Berufsschulen
	Städt. Berufsschule 8 Nürnberg für Gesundheits- und naturwissenschaftliche Berufe	Mittelfranken	Berufsschulen
	Staatl. Berufsschule II Aschaffenburg	Unterfranken	Berufsschulen
Zypern	Dr.-Max-Josef-Metzger-Schule Meitingen	Schwaben	Realschulen

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.